



Protokoll der Beiratssitzung vom 17.06.2019 der AktivRegion Alsterland

Beginn: 14:35 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Ort: Amt Bargteheide-Land, Eckhorst 34, Bargteheide

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 02.04.2019
3. Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über Projekte
 - a) P54 Regionales Verkehrskonzept
4. Mitteilungen der Geschäftsstelle
 - a) Regionalbudget Sachstand
5. Verschiedenes
 - Termine

Teilnehmer

Nachname	Vorname	Institution	
private			
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	x
Geist	Angela	Privat	x
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	x
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	x
		Anzahl WiSo-Partner	4
öffentliche			
Gundlach	Bernd	LVB Amt Bargteheide-Land	x
Schütt	Hans-Hermann	BGM Wakendorf II	x
		Anzahl öffentliche Partner	2
Regionalmanagement			
Kolbrink	Sonnele	AgendaRegio	x
Remmert	Gesa	AgendaRegio	x
Gäste			
Löchelt	Rainer		x



Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folie 3)

Frau Geist eröffnet um 14:35 Uhr die Sitzung und begrüßt die Beiratsmitglieder. Da vier private und zwei öffentliche Teilnehmer anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 02.04.2019 (Folie 3)

Das Protokoll vom 02.04.2019 wird in seiner vorliegenden Fassung ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge - P54 Regionales Verkehrskonzept (Folien 4 - 15)

Das Projektdatenblatt sowie die Projektvorbewertung des Regionalmanagements sind den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums rechtzeitig vorab zugewandt. Die Projektträgerschaft liegt bei der Stadt Kaltenkirchen. Bei Gesamtkosten von 90.000 € liegen die förderfähigen Kosten des Projektes bei 57.467,46 €. Da es in der AktivRegion allerdings eine Deckelung zur Förderung von Studien und Konzepten von 15.000 € gibt, bildet dies die beantragte Fördersumme aus dem Grundbudget. Das Projekt wird in Kooperation mit der AktivRegion Holsteiner Auenland durchgeführt.

Frau Kolbrink erläutert, dass es kein Problem ist, dass die Trägerschaft des Projektes außerhalb der AktivRegion liegt. Dies wurde vom zuständigen LLUR bestätigt, da die Wirkung des Projektes sich in die AktivRegionen entfaltet. Die Lead-Region in diesem Projekt ist die AktivRegion Alsterland.

Herr Löchelt stellt das Projekt kurz vor.

Rückfragen:

Herr Schütt erkundigt sich, warum ein so langer Zeitraum zwischen dem Kooperationsvertrag und der Antragsstellung liegt. Daraufhin erklärt Herr Löchelt, dass es einige Zeit unklar war, wer die Projektträgerschaft übernehmen soll und dass das Genehmigungsverfahren des Projektes im Haushalt der Stadt Kaltenkirchen die Antragsstellung verzögert hat.

Außerdem erkundigt sich Herr Sommer nach möglichen Resultaten des Konzeptes. Der Antragsteller erklärt, dass die Studie als Basis für konkrete Maßnahmen fungieren soll. Ebenfalls werden erstmalig regionale Antworten auf die Verkehrsproblematik gesucht; zuvor wurden lediglich Einzelfalllösungen entwickelt.

Zur Projektberatung und Beschlussfassung verlässt Herr Löchelt den Raum um 15:05 Uhr.

Projektberatung:

Frau Kolbrink stellt die Projektbewertung vor. Die **formellen Voraussetzungen** sind alle gegeben, die Projektträgerschaft übernimmt die Stadt Kaltenkirchen und das Projekt fällt unter das Kernthema Mobilität im ländlichen Raum.

Im Anschluss daran präsentiert Frau Kolbrink die Vorbewertung der **allgemeinen Prüfkriterien**. Innerhalb der Kategorie *Zielgruppe* wird der zuvor gegebene 1 Punkt für *generationsübergreifend* entfernt. Dies wird damit begründet, dass es bei diesem Prüfkriterien eher um generationsübergreifende Aktivitäten geht und nicht darum, wer von einem Projekt betroffen ist. Des

Weiteren wird die Vorbewertung in der Kategorie *Minderung des Klimawandels* verändert. Die zuvor gegebenen 2 Punkte der Kategorie *lokale Ebene* werden nicht gegeben, da man lediglich von einer Verschiebung von Emissionen, nicht aber von einer Minderung ausgeht. Somit werden 6 von 25 möglichen Punkten bei den allgemeinen Prüfkriterien vergeben (Mindestpunktzahl 3). Es werden Punkte in 2 von 6 möglichen Kategorien vergeben (mindestens zu erfüllende Kategorien sind 2).

Danach stellt Frau Kolbrink die Vorbewertung der **kernthemenbezogenen Prüfkriterien** vor. Hier kommt es zu einem Punkt Abzug im Kernthema *Energieversorgung, Energieeffizienz oder Klimaschutzmaßnahmen*. Das zuvor bepunktete Kriterium Förderung von *Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung* wird mit keinem Punkt versehen, da die Effizienz der Energienutzung durch einen besseren Verkehrsfluss nicht gesteigert wird. So ergibt sich eine Gesamtpunktzahl von 10 bei der Kernthemenprüfung (Mindestpunktzahl 8). Es werden 4 Punkte im Kernthema Mobilität im ländlichen Raum vergeben (mindestens 3 in einem Kernthema sind nötig).

Dies führt zu einer Gesamtpunktzahl von 16 von 45 möglichen Punkten (Mindestpunktzahl 11).

Beschlussfassung durch den Beirat:

Frau Geist bittet um Beschluss, dass der Antrag der Stadt Kaltenkirchen über das Projekt P54 Regionales Verkehrskonzept mit einer Summe aus dem Grundbudget in Höhe von 15.000 € bezuschusst wird.

Der Beirat bewertet das Projekt P54 mit 16 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis:

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 4	Öffentliche Partner 2	dafür	dagegen	Stimmhaltung
4 von 6 entspricht 66 %		6	0	0

Um 15.30 Uhr wird Herr Löchelt wieder hereingebeten und der Beschluss wird bekanntgegeben. Im Anschluss daran verlässt dieser die Beiratssitzung.

Zu TOP 4: Mitteilungen der Geschäftsstelle - Regionalbudget Sachstand (Folien 16 - 19)

Frau Kolbrink erläutert den Anwesenden den Sachstand zum Regionalbudget. Der neugegründete Zentrale Arbeitskreis der AktivRegion Alsterland hat auf seiner Sitzung am 25.04.2019 Förderkonditionen und Prüfkriterien festgelegt. So sollen alle Antragssteller eine Förderquote von 80 % erhalten. Die Mindestkosten für ein Projekt liegen bei 2.500 €, die maximalen Bruttokosten des Projektes dürfen 20.000 € betragen. Nach Erfüllung von neudefinierten Mindestkriterien wird eine Prüfung des Projektantrages anhand der bekannten kernthemenbezogenen Projektauswahlkriterien vorgenommen. Vorgaben zu Bepunktung (maximal zu erreichende Punktzahl und Mindestpunktzahl) wurden ebenfalls erarbeitet.



Im Anschluss daran muss der geschäftsführende Vorstand der AktivRegion Alsterland (Herr Gundlach, Herr Schütt und Herr Winter) über die Annahme dieser Kriterien abstimmen.

Beschluss durch den GF-Vorstand:

Der geschäftsführende Vorstand beschließt einstimmig die vom ZAK am 25.04.2019 erarbeitete Vorgehensweise zum Regionalbudget.

Ferner wird beschlossen, die Abrechnungsfrist für aus dem Regionalbudget finanzierte Projekte auf den 15.11.2019 festzusetzen.

Zur Bekanntmachung der Fördermöglichkeit soll ein Projektaufruf verschickt, im Newsletter und auf der Homepage geworben und eine Pressemitteilung versendet werden.

Da das Regionalbudget außerdem eine Geschäftsordnung benötigt, wird festgelegt, dass das Regionalmanagement hierfür einen Entwurf erstellt und der Vorstand dann per Umlaufverfahren darüber abstimmen wird. Zuvor wird der Entwurf dem GF zur Durchsicht zugestellt.

Es wird ein zusätzlicher Beiratstermin – insbesondere zur Bearbeitung von Projekten im Rahmen des Regionalbudgets – festgelegt. Dieser wird am 06.08.2019 um 14.30 Uhr in der alten Remise in Sülfeld stattfinden.

Zuletzt wird entschieden, in der AktivRegion Alsterland auf eine Verwaltungspauschale seitens der Projektträger für die Betreuung der Projekte im Regionalbudget zu verzichten.

Zu TOP 5: Verschiedenes (Folie 20)

Die nächsten Termine des Vereins sind:

- 06.08.2019 Beirat
- 31.08.2019 Regionaltag mit Verein Jordsand
- 03.09.2019 GF + Beirat
- 19.09.2019 Vorstand

Hier erklärt Herr Bärwald, dass das Forschungszentrum Borstel in Zukunft auch einmal für einen Regionaltag zur Verfügung stünde.

Zum Abschluss wird darüber nachgedacht, wer dem kürzlich verstorbenen Norbert Letz als neues Beiratsmitglied nachfolgen könnte. Frau Dr. Leiber-Ohl soll als mögliche Kandidatin angesprochen werden.

Frau Geist beendet die Sitzung um 16:30 Uhr.

Angela Geist
Stellv. Vorsitzende des Beirats

Gesa Remmert
Regionalmanagement, für das Protokoll